

nald., Menald:, Menaldam^m, Menaldamenⁿ) anders auflösen. Hat doch auch Weiland selbst zweimal, 568, 31. 32, für 'Menaldam^m' drucken lassen: 'Menaldamani', eine Form, gegen die nichts einzuwenden ist. Ich glaube nicht, dass bei dem friesischen Autor der Annalen neben Menaldingi und Menaldamen (-mon, -man, später auch -mannen, -mans), Gen. Menaldamonna, auch nur ein einziges Mal 'Menaldamenses' möglich war.

Schlimmer als 'Menaldamenses' ist aber noch 'Menaldamus', das Weiland im Register neben 'Menalda' aufführt, und das sein Text, sei es mit oder ohne Schuld der Groninger Handschrift, im Acc. Sing.: 'contra Menaldamum', fünfmal (568, 20. 23; 568, 28. 34; 569, 8), im Gen. Sing.: 'Menaldami', einmal (570, 5) darbietet. Der Annalist selbst hat das Wort ganz sicher nicht gebraucht. Das lässt sich auch aus dem Zusammenhange überall klar ersehen, denn an allen den Stellen, wo uns dieser Singular begegnet, wird ein Plural vorausgesetzt. 570, 5 lesen wir: 'unde dederunt se et sua in manus Menaldami ea conditione, ut eos non occiderent'. Muss zu dem Gen. Sing. 'Menaldami' das 'occiderent' nicht stutzig machen? Und nun heisst es einige Zeilen weiter von demselben Ereignis im Munde des alten Ebbo Menalda: 'et quia cum bonis suis dederunt se ipsos in manus meas et meorum, ut parceremus eis in vita'. Also: 'in manus Menaldami', 570, 5, ist gleichbedeutend mit 'in manus meas (Ebbonis Menalda) et meorum', 570, 43. Wer kann da noch zweifeln, das 570, 5 geschrieben stand: 'Menaldamonna', oder allenfalls 'Menaldamanorum'?

Ganz ähnlich liegt die Sache 569, 8. Dort versammeln sich die Feinde 'contra Menaldamum', und dieser Menaldamus löst sich sofort wieder auf in mehrere: 'et sicut isti parati venerunt ad pugnam'. Man darf ohne Bedenken ändern in: 'contra Menaldamen', oder — 'manos'.

Es wird nicht nöthig sein, noch darzuthun, dass auch 568, 20. 22. 28. 34 'Menaldamum' aus 'Menaldamen' (-mon, -man) corrumpt ist; wer die Stellen im Zusammenhange liest, sieht leicht, dass das hässliche 'Menaldamus' weder den alten noch den jungen Ebbo Menalda könnte bezeichnen wollen, dass überhaupt von einer einzelnen Person nicht die Rede ist. Will man trotz alledem eine solche und zugleich die lateinische Form festhalten, so muss man wenigstens sagen: 'Menaldamanus'.

Ist das Obige richtig, so hat man noch 568, 25 statt: 'eius', zu lesen: 'eorum'.
